

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auch ist swedel das man nennet sulfur viuu. das ist genat lebendiger swedel vnd der kumpt vß der erden vnd wirt nit mit kunsten bereyt als der erste. sonder er ist an ym selber wie er vß der erden kumpt. vñ der kumpt vß den landen melosda vnd lipara genant. syn doget ist subtile machen vnd an sich ziehen. Diascordes spricht das lebendiger swedel gepuluert dryket vß vergift des mit einẽ eyß dottern in genomen. Dis ist sunderlichen gut vor die pestilentz vñ hat manchẽ menschen geholffen. vñ wan man dis nutzet so sat man dar nach et was bruchen das stülgenge brenge. als dan ist diafenicanis diacari chami electuarium de succo rosari. vnd darnach sich hüten vor swy nem fleys mitch vnd win. als lang die natur vermercket eyn solich vergift sich verzogen habe. Platearius swedel gestosen vnd dar vnder gemischt Kindes harm vnd die vßetziige hüdte da mit gesalbet hilfet an zwifel. Item swedel dryket vß den eyter der vß der brust lange gelegen hat. vnd lenympt das tychen mit eynẽ weychen eye yngenomen. Plinius welche frauwe dẽ rauch lait vnden vß gan der dryket vß das doir kint vnd reyniget die müter. Auicenna in synem andern büch in dem capitel sulfur beschribt vns vñ spricht das swedel gepuluert vnd gemischt mit eszig vnreyn hüdte da mit gesmeret reyniget die von allem vnfladt. Item ein salbe gemacht von swedel vnd mit wisznyß wurtzel vnd mit lyn öle vñ mitwachs ist gut widder das gegicht genant paralisis. vñ widder das gegicht in den fuszen vnd ander gliedder da mit gesmeret.

Salarmonicū also genat Cap. cclxxx.

Salarmonicum latine. grece volsodar. arabice misadar.

Serapio beschribet vns vnd spricht das salarmonicum wirt vß stein gezogen die sint fast clare vñ kert vnd da mit saltzucht vnd darvmb ist er fast byssendẽ. Auch findet man salarmonicum der da gezogen ist vß swartzẽ gesaltzen stein vñ der lait sich gern puluerisiren.